

SIEBENBÜRGEN IN DER HABSBURGERMONARCHIE

Vom Leopoldinum bis zum Ausgleich
(1690-1867)

Herausgegeben von
ZSOLT K. LENGYEL und ULRICH A. WIEN



1999

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

INHALT

VORBEMERKUNG	VII
--------------------	-----

GESCHICHTE

PAUL W. ROTH: Das Diploma Leopoldinum. Vorgeschichte, Bestimmungen	1
ROBERT J. W. EVANS: Religion und Nation in Ungarn 1790-1849 ...	13
HARALD HEPPNER: Habsburg und die Siebenbürger Sachsen (1688-1867). Zum Thema <i>politische Kultur</i>	47
AMBRUS MISKOLCZY: Das Revolutionsjahr 1848/1849 in Sieben- bürgen. Mythen und Modelle	61
CAMIL MUREȘANU: Zur Nationalitätenfrage im Siebenbürgen des Neoabsolutismus	73
ZSOLT K. LENGYEL: Siebenbürgen im Neoabsolutismus 1849-1860. Betrachtungen zu den staatsorganisatorischen Prinzipien	87

KIRCHENGESCHICHTE

GABOR SIPOS: Die oberste Kirchenleitung der Reformierten Kirche in Siebenbürgen (1690-1713)	119
ERNST CHR. SUTTNER: Die Kirchenunion in Siebenbürgen 1697-1761. Das Bemühen um Sakramentengemeinschaft zwischen Schwesterkirchen degeneriert zur Konversion orthodoxer Christen zum Katholizismus	135

JOACHIM BAHLCKE: Status catholicus und Kirchenpolitik in Siebenbürgen. Entwicklungsphasen des römisch-katholi- schen Klerus zwischen Reformation und Josephinismus	151
KARL SCHWARZ: „Providus et circumspectus“. Der siebenbür- gisch-sächsische Kirchenrechtspraktiker Joseph Andreas Zimmermann	181

NATURWISSENSCHAFTEN

MARIANNE KLEMUN: Naturwissenschaftliche Vereine und Gesellschaften als Informationsträger zwischen Wien und Hermannstadt	209
HEINZ HELTMANN: Der Beitrag österreichischer Botaniker zur botanischen Erforschung Siebenbürgens im 19. Jahrhundert	221
REGISTER	239
MITARBEITERVERZEICHNIS	245